

Königin am Hochzeitstag

Hubert Clemens regiert die Rheinbacher Schützen mit seiner Ehefrau

Rheinbach (Ad). Den Turbogang hatten die Schützen diesmal beim Königsschießen eingelegt. Während in den vergangenen Jahren es schon häufiger vorkam, dass die Grünröcke die Präsentation der neuen Majestäten um 17 Uhr auf dem Kirchplatz nicht einhalten konnten, weil noch keine Entscheidung gefallen war, so schallten diesmal bereits um 14.42 Uhr die „Hurra-Rufe“ für den neuen Schützenkönig über den Platz:

Mit dem 114. Schuss hatte Hubert Clemens den Rest des Königsvogels heruntergeholt; die Mitstreiter Gerhard Kriesten, Udo Enders, Walter Honerbach, Sascha Hahnenberg und Bruno Bylicki hatten das Nachsehen.

„Die Familie hat mir heute Morgen gesagt: Mach es!“, freute sich der neue Schützenkönig, der damit ein tolles Geschenk für seine Ehefrau hatte: Am Tag des Königsschießens



■ Die neuen Majestäten der Rheinbacher St. Sebastianus- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft mit dem Königspaar Roswitha und Hubert Clemens (r.).

FOTO: PETER ADOLF

feierten Roswitha und Hubert Clemens nämlich auch ihren 45. Hochzeitstag. Der 66jährige Rentner, der bereits 1998 die Königswürde errungen hatte, gehört seit 1987 der Schützenbruderschaft an; in

den letzten 20 Jahren war er auch immer der „Erbauer“ des Königsvogels. „Doch dadurch hat man beim Schießen keine Vorteile“, lachte er. Bevor er den entscheidenden Schuss abgab, hatten Walter Honerbach den Stoß, Michael Berndt den linken Flügel, Manfred Meurer den rechten Flügel und Ferdi Lohmüller den Kopf des Königsvogels heruntergeholt.

Grund zur Freude hatte das neue Königspaar an diesem Tag noch einmal: Enkeltochter Laura Fischer ist nämlich die neue Schülerprinzessin. Der Titel einer Babinoprinzessin ging an Mia Oltmanns, Jungschützenkönigin ist Laura Schulz und Elisabeth Kriesten holte zum dritten Male den Titel als Schützenliesel und darf sich nun Kaiserliesel nennen.



■ Über die vielen Schaulustigen, die die Straßen beim Festumzug säumten, freuten sich die Rheinbacher Schützen ganz besonders.

FOTO: ART

3P 20.5.2015